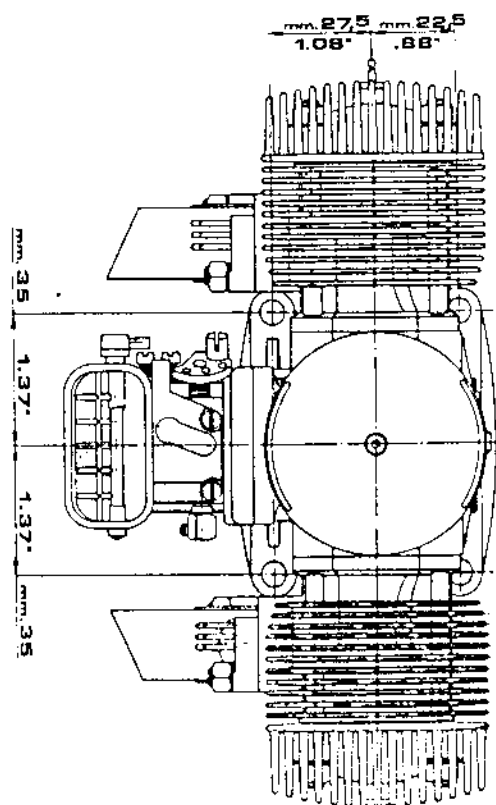
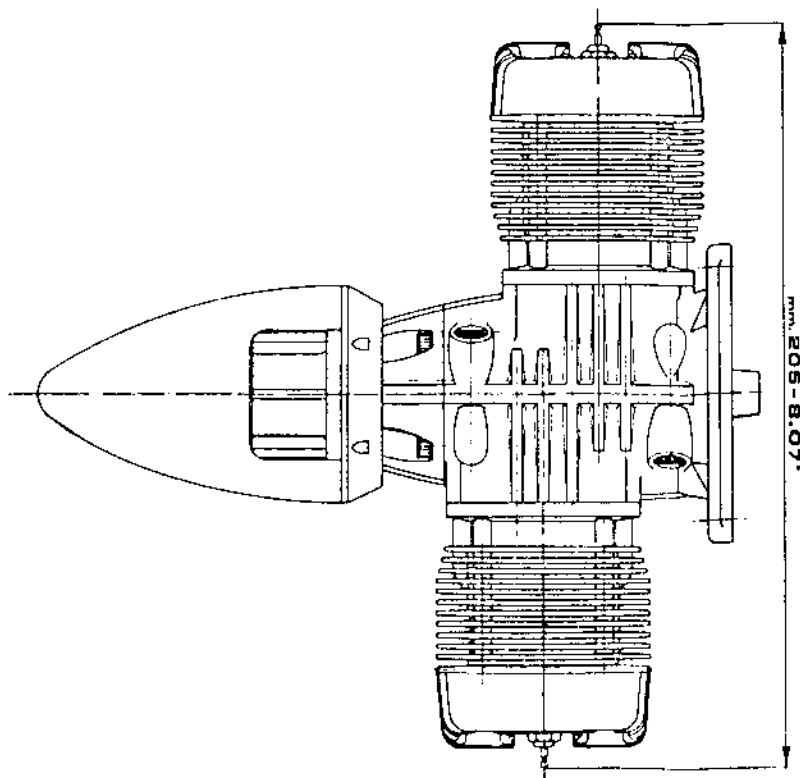
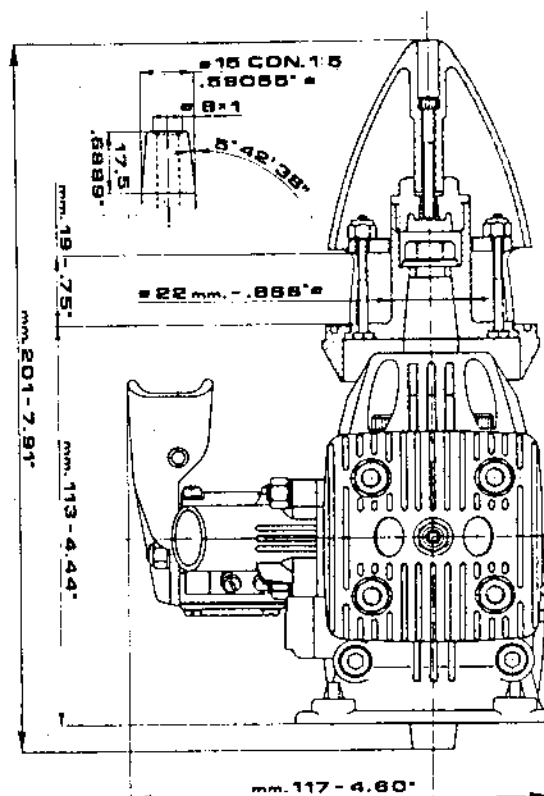


Betriebsanleitung

TARTAN 44 ccm Glow

(Bestell Nr. 070 400 8)



Betriebsanleitung TARTAN Twin 77 Glow (Best.-Nr. 070 400 8)

Der Tartan 44 ccm Boxermotor ist aus dem erfolgreichen 22 ccm Motor speziell für Flugmodelle entwickelt worden. Es ist ein luftgekühlter Zweizylinder-Zweitaktmotor. Seine besondere Laufruhe, geringes Gewicht und hohe Leistung, machen ihn zum idealen Triebwerk für größere Flugmodelle.

Der nach neuester Technik ausgelegte Motor verlangt aber auch, daß man einige Punkte besonders beachtet. Deshalb halten Sie sich bitte genau an die Betriebsanleitung. Ihr Motor wird es Ihnen mit hoher Leistung und Lebensdauer danken.

1. Treibstoff

Ein sehr wichtiges Kapitel, denn die Tartanmotoren sind mit nadelgelagerten Pleuel versehen und benötigen daher einen wesentlich geringeren Anteil an Öl und zwar nur 5% - 7% bei eingelaufenem Motor. Wir empfehlen Ihnen deshalb unseren Glühkerzenkraftstoff Super T, Best.-Nr. 130 006 7, speziell für Tartanmotore zu benutzen. Wenn Sie Ihren Treibstoff selbst mischen, nehmen Sie 95% Methanol und 5% Rizinusöl.

2. Einlaufen des Motors

Der Tartan 44 ccm Motor ist mit seinen nadelgelagerten Pleueln und den 2 Kolbenringen auf hohe Lebensdauer ausgelegt. Daher ist auch eine Einlaufzeit von ca. 1 Stunde unbedingt zu empfehlen. Zum Einlaufen sollte der Ölanteil auf 10% erhöht werden. Nehmen Sie dazu unser bewährtes Einlaufmittel für Super T Treibstoff (Best.-Nr. 130 007 5). Die 500 ml Kanne reicht für 10 Liter Super T Treibstoff.

3. Starten des Motors

Alle Motore sind im Werk testgelaufen und deshalb ist die Vergasereinstellung schon in einer mittleren Grundeinstellung. Die optimale Einstellung können Sie an den zwei seitlich angebrachten Schlitzschrauben vornehmen.

Die äußere Schraube ist für Vollgaseinstellung, die innere mit »L« gekennzeichnete bestimmt den Leerlauf. Die Schraube am Drosselhebel dient zur Anschlagbegrenzung des Leerlaufs. Der Vergaser ist ein Mini-Membran-Vergaser neuester Konstruktion. Vor dem Anwerfen schließt man die Klappe im Ansaugschacht und dreht dann die Luftschraube einige Male ohne angeschlossene Kerze durch, um Kraftstoff anzusaugen (eventuell etwas Kraftstoff in den Vergaser spritzen). Dann werfen Sie den Motor in 1/4 Gasstellung mit beiden angeschlossenen Glühkerzen an, um ein sicheres Zünden zu gewährleisten. Benutzen Sie einen Fingerschutz oder einen starken Starter 10, Best.-Nr. 070 551 9. Sobald der Motor anläuft, muß die Klappe im Ansaugschacht wieder geöffnet und der Motor auf volle Leistung eingestellt werden. L = Leerlauf, andere Schraube Vollgas, Zwischengas stimmt dann automatisch.

4. Luftschraubenwechsel

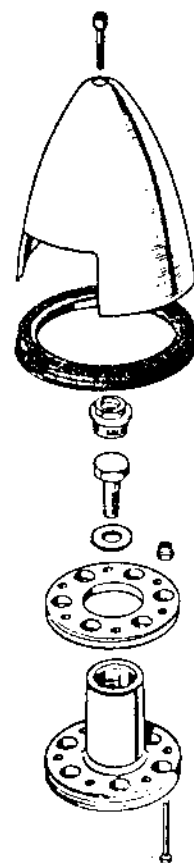
Um die Luftschraube zu wechseln, zieht man die gesamte Luftschraubenbefestigung ab und zwar in folgender Reihenfolge:

Imbusschraube im Spinner herausschrauben, Spinner abziehen

Spinnerbefestigungsschraube aus Kunststoff herausdrehen und mit einem 12 mm Steckschlüssel, der mit dem Motor mitgeliefert wird, die Hauptbefestigungsschraube dann ca. 2 Umdrehungen lösen.

Dann die mitgelieferte Abziehvorrichtung in das Gewinde der Spinnerbefestigung so schrauben, daß die Anziehschraube auf dem Kopf der Hauptbefestigungsschraube fest aufliegt (mittefest anziehen).

Mit einem leichten Schlag auf die Abziehschraube löst sich dann der Konus von der Kurbelwelle und Sie können dann die Befestigungsschraube herausschrauben.



Bedingt durch die hohe Leistung des Motors, wird die Luftschraube mit 6 durchgehenden Stahlschrauben befestigt, die sehr sorgfältig und gleichmäßig angezogen werden müssen. Nach den ersten Motorläufen die 6 Schrauben unbedingt nachziehen. Jedem Motor liegt eine Reserveluftschraubenbefestigung bei, damit Sie Ihre Ersatzluftschraube schon vormontieren können.

5. Versetzen der Vergaser

Der Motor ist so ausgelegt, daß man je nach Modell- einbau den Vergaser ober- oder unterhalb der Aus- puffstutzen betreiben kann. Beim Umbau müssen Sie die vier Zylinderkopfschrauben auf jeder Seite entfer- nen. Den Kopf und den Zylinder vorsichtig abziehen, 180° drehen und wieder aufsetzen. Der Motor hat zwei Kolbenringe mit Sicherungstift. Beachten Sie des- halb beim Einbau die genaue Lage der Kolbenringe. Die Zylinderkopfschrauben wieder sehr sorgfältig und gleichmäßig (nicht zu fest) anziehen, damit der Kopf keinen Verzug bekommt.

Glühkerzen

Es eignen sich alle Glühkerzen kalt oder mittel, z. B. Supertigre STD, Best.-Nr. **070 055 0** oder Supertigre kalt, Best.-Nr. **070 054 1**.

Wichtig ist, daß beide Kerzen gut vorgeglüht werden, um ein sicheres Starten zu erreichen.

Schalldämpfer

Zur Schalldämpfung und Leistungssteigerung eignen sich ausgezeichnet Resonanzschalldämpfer für 10-15 ccm Motore, z. B. Supertigre Resonanzschalldämpfer, Best.-Nr. **070 039 8**.

Luftschrauben

Je nach Verwendungszweck sind Luftschrauben wie folgt zu verwenden:

22 x 6 für langsames Fliegen, starke Steigleistung, z. B. für Segelschlepp, Oldtimer usw.

20 x 8 für alle Zwecke, die wohl idealste Luftschraube für diesen Motor.

20 x 10 für schnelle, große Kunstflugmodelle.

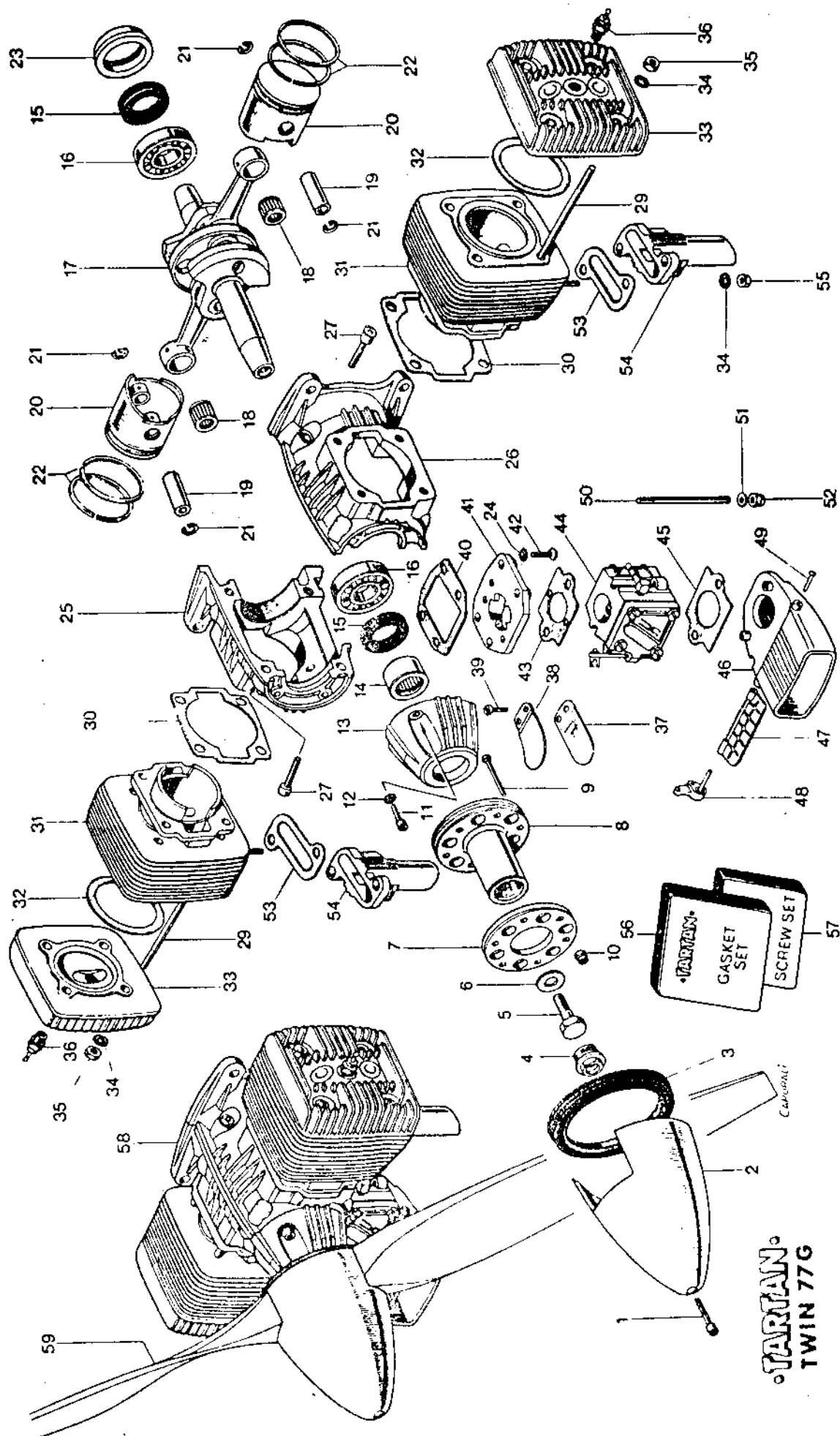
Drehzahlen

Der Tartan-Boxermotor ist für Drehzahlen von 7000 bis 8000 U/Min. ausgelegt. Das heißt, er soll im Flug nicht mehr als 8000 U/Min. drehen = Standarddrehzahl ca. 7000 - 7500 U/Min.

Reparatur und Rückfragen:

SIMPROP ELECTRONIC

Motorservice, Herr Käseberg
Postfach 1440
Ostheide 5
4834 Harsewinkel



TARTAN
TWIN 77G